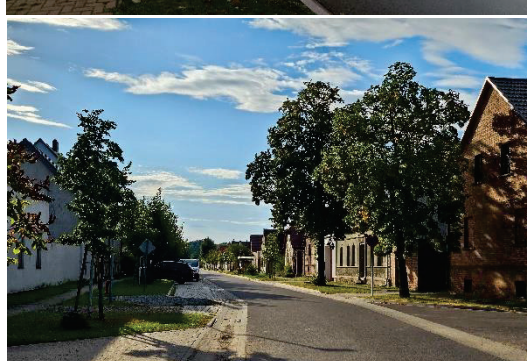
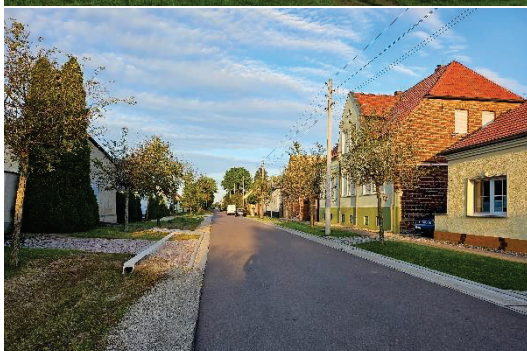


Entwurfsfassung zur Billigung durch den Stadtrat und zur öffentlichen Auslage/Veröffentlichung im Internet



FORTSCHREIBUNG INTEGRIERTES STADTENTWICKLUNGSKONZEPT DER STADT AKEN (ELBE) - ISEK AKEN 2030+

TITELBILDER:

Stadtgebiet 1 „erweiterte Altstadt“	Stadtgebiet 2 „westliche Vorstadt“
Stadtgebiet 3 „südliche Vorstadt“	Stadtgebiet 4 „östliche Vorstadt“
Stadtgebiet 5 „Geschosswohnungsbau Dessauer Chaussee/Landstraße“	Stadtgebiet 6 „Gebiet östlich des Geschosswohnungsbaus“
Stadtgebiet 7a „Ortschaft Kühren“	Stadtgebiet 7b „Ortschaft Mennewitz“
Stadtgebiet 7c „Ortschaft Kleinzerbst“	Stadtgebiet 7d „Ortschaft Susigke“

Fotos: Stadt Aken (Elbe); DSK GmbH

FORTSCHREIBUNG INTEGRIERTES STADTENTWICKLUNGSKONZEPT DER STADT AKEN (ELBE) - ISEK AKEN 2030+

Impressum

Auftraggeber / Herausgeber:
Stadt Aken (Elbe)
Markt 11
06385 Aken (Elbe)



Mit den 6 Stadtgebieten und 4 Ortschaften:

Kühren (Stadtgebiet 7A)
Mennewitz (Stadtgebiet 7B)
Kleinzerbst (Stadtgebiet 7C)
Susigke (Stadtgebiet 7D)

Vertreten durch:

Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Gesamtkoordinierung:

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Büro Halle
Kleine Klausstraße 2
06108 Halle (Saale)

Redaktionelle Bearbeitung:

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Sascha Dunger, Katja Mengewein und Juliane Kolbe unter Mitwirkung der DSK Büros Halle (Saale) und Leipzig
Tel.: 0341 30983-24 / 0345 2559-15 / 0345 2559-16
Mail: sascha.dunger@dsk-gmbh.de / katja.mengewein@dsk-gmbh.de / Juliane.Kolbe@dsk-gmbh.de

Abbildungsnachweis:

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH (sofern nicht anders gekennzeichnet)

Hinweise:

Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein.
Grundlage der Fortschreibung ist das im Dezember 2016 beschlossene integrierte Stadtentwicklungskonzepte der Stadt Aken (Elbe) – ISEK Aken 2030.

Aken (Elbe), August 2024

Inhalt

1	Bestandsanalyse	14
1.1	Gliederung der Stadt Aken (Elbe).....	14
1.1.1	Stadt Aken (Elbe).....	15
1.1.2	Ortschaft Kleinzerbst.....	17
1.1.3	Ortschaft Kühren.....	18
1.1.4	Ortschaft Mennewitz	19
1.1.5	Ortschaft Susigke.....	20
1.2	Planungsebenen.....	22
1.2.1	Landes- und Regionalplanung	22
1.2.2	Gebietsbezogene Fachplanungen	37
1.3	Gliederung des Stadtgebietes	44
1.4	Einwohnerstruktur/Demografie	54
1.4.1	Gesamtstädtische Entwicklung	54
1.4.2	Teilräumliche Entwicklung.....	59
1.4.3	Altersgruppen.....	64
1.5	Städtebauliche Situation	68
1.6	Wohnfunktion	69
1.6.1	Wohnungszahl und –struktur	69
1.6.2	Räumliche Verteilung des Wohnungsbestands / Haushaltsgrößen	81
1.6.3	Wohnungsbaureserven.....	83
1.7	Allgemeine Daseinsvorsorge	88
1.7.1	Dienstleistungsangebot der Verwaltung.....	88
1.7.2	Versorgungseinrichtungen (Einzelhandel/Dienstleistungen).....	88
1.7.3	Banken, Sparkassen, Post.....	92
1.7.4	Ärztliche Versorgung.....	93
1.7.5	Arbeitsplätze	95
1.7.6	Kindertageseinrichtungen	98
1.7.7	Schulen	104
1.7.8	Seniorenbetreuung	105
1.7.9	Freizeiteinrichtungen.....	107
1.7.10	Brandschutz/Wasserwehr	112
1.7.11	Religiöse Infrastruktur/Friedhöfe.....	115
1.8	Flexible Infrastruktur der Daseinsgrundversorgung	117
1.8.1	Vereine/ehrenamtliches Engagement	117
1.8.2	Internetversorgung im Gebiet.....	118

1.9	Räumliche Mobilität	120
1.10	Klimaschutz	124
1.11	Naturschutz	131
1.12	Wirtschaftsförderung/Stärkung der Wirtschaftskraft	135
2	Prognose	143
2.1	Bevölkerung	143
2.1.1	Tabellarische Zusammenfassungen	146
2.1.2	Zwischenfazit	148
2.2	Regionalisierung von Daten/Entwicklung der Wohnungsnachfrage	149
2.2.1	Entwicklung der Haushaltsgröße/der Wohnungsnachfrage	149
2.2.2	Neubaupotenzial in den Stadtgebieten	152
2.2.3	Abbruchpotenzial in den Stadtgebieten	154
2.3	Auswirkungen der Einwohnerentwicklung auf die Infrastruktur	157
2.3.1	Entwicklung der Nachfrage von Basisdienstleistungen	157
2.3.2	Entwicklung der Nachfrage nach Kita-Plätzen	159
2.3.3	Entwicklung der Nachfrage nach Schul- und Hortplätzen	161
2.3.4	Entwicklung der Nachfrage nach Einrichtungen der Seniorenbetreuung	163
2.3.5	Entwicklung der Nachfrage nach Freizeiteinrichtungen	165
2.3.6	Entwicklung der Nachfrage nach Friedhofsplätzen	168
2.3.7	Entwicklung der Nachfrage nach ÖPNV/Internetversorgung/Verkehr	169
3	Handlungserfordernisse	172
3.1	Städtebau/Wohnen	172
3.1.1	Rückbau	172
3.1.2	Neubau	174
3.1.3	Straßen	174
3.1.4	Gebäude	175
3.1.5	Brachen / Leerstände	175
3.2	Kindertageseinrichtungen	176
3.3	Freizeit/Tourismus	177
3.4	Klima/Energie	177
3.5	Versorgung/Mobilität	178
3.6	Fazit	179
4	Leitbildentwicklung/Handlungsfelder	181
4.1	räumliches Leitbild	181
4.2	Handlungsfelder	185
4.2.1	Anpassung des Wohnungsbestandes an den Bedarf	185

4.2.2	Sanierung/Aufwertung öffentlicher Raum (Straßen, Wege, Plätze, Stadtgrün)	185
4.2.3	Bedarfsgerechte Sanierung/Aufwertung/Anpassung Gemeinbedarfseinrichtung	186
4.2.4	Sicherung Bildungs- und Betreuungseinrichtungen/Anpassung Qualität und Kapazität.....	186
4.2.5	Bedarfsgerechte Anpassung von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen	186
4.2.6	Aufwertung des Wirtschaftszweiges Tourismus/Touristische Profilierung.....	187
4.2.7	Lebendige Kernstadt zur Erfüllung grundzentraler Versorgungsaufgaben, Sicherstellung dessen Erreichbarkeit.....	187
4.2.8	Nachhaltige energetische Sanierung baulicher Anlagen.....	188
4.2.9	Klimagerechte, naturnahe und nachhaltige Stadtentwicklung.....	188
4.2.10	Image, bürgernahe Verwaltung und Gemeinwohlorientierung.....	190
5	Konzept des Maßnahmenplanes.....	192
5.1	Stadtgebiet 1	193
5.2	Stadtgebiet 2	203
5.3	Stadtgebiet 3	205
5.4	Stadtgebiet 4	207
5.5	Stadtgebiet 5	209
5.6	Stadtgebiet 6	212
5.7	Stadtgebiet 7a	214
5.8	Stadtgebiet 7b	216
5.9	Stadtgebiet 7c.....	218
5.10	Stadtgebiet 7d	220
5.11	Gesamtstadt.....	193
6	Finanzen, Durchführungszeitraum, Fortschreibung.....	222
6.1	Finanzsituation der Stadt Aken (Elbe) und Durchführungszeitraum	222
6.2	Fortschreibung des ISEKs	228
7	Literatur-/Quellenverzeichnis.....	229
8	Anhang.....	231
8.1	Karten/Lagepläne	231
8.2	Steckbriefe Stadtgebiete	243
8.3	Maßnahmenliste Hochwasserschadensbeseitigung.....	265

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Impression Bürgerveranstaltung	13
Abbildung 2: Lage im Landkreis Anhalt-Bitterfeld	15
Abbildung 3: Luftbild der Kernstadt Aken (Elbe)	15
Abbildung 4: Luftbild der Ortschaft Kleinzerbst	17
Abbildung 5: Luftbild der Ortschaft Kühren	18
Abbildung 6: Luftbild der Ortschaft Mennewitz	19
Abbildung 7: Luftbild der Ortschaft Susigke	20
Abbildung 8: Raumstruktur	24
Abbildung 9: Grundzentren - Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	25
Abbildung 10: Räumliche Abgrenzung des Grundzentrums	26
Abbildung 11: Vorbehaltsgebiet für Hochwasserschutz	35
Abbildung 12: Handlungsfelder u. Ziele der Entwicklungsstrategie 2023-2027	38
Abbildung 13: Lageplan Stadtgebiete 1 bis 6	45
Abbildung 14: Stadtgebiet 1 (erweiterten Altstadt) - Impressionen	46
Abbildung 15: Quadranten des Sanierungsgebietes „Altstadt-Aken“ (5. Teilaufhebungssatzung)	47
Abbildung 16: Stadtgebiet 2 (westliche Vorstadt) - Impressionen	48
Abbildung 17: Stadtgebiet 3 (südliche Vorstadt) - Impressionen	48
Abbildung 18: Stadtgebiet 4 (östliche Vorstadt) - Impressionen	48
Abbildung 19: Stadtgebiet 5 (Geschosswohnungsbau Dessauer Chaussee/Landstraße) - Impressionen	49
Abbildung 20: Stadtgebiet 6 (Gebiet östlich GWB) - Impressionen	49
Abbildung 21: Lageplan der Stadtgebiete 7a bis 7d (Ortschaften)	51
Abbildung 22: Stadtgebiet 7a (Ortschaft Kühren) - Impressionen	52
Abbildung 23: Stadtgebiet 7b (Ortschaft Mennewitz) - Impressionen	52
Abbildung 24: Stadtgebiet 7c (Ortschaft Kleinzerbst) - Impressionen	53
Abbildung 25: Stadtgebiet 7d (Ortschaft Susigke) - Impressionen	53
Abbildung 26: Entwicklung der Einwohnerzahl seit 1990	54
Abbildung 27: Bevölkerungsbewegung	55
Abbildung 28: Bevölkerungsbewegung im Detail	56
Abbildung 29: Wanderungsprofil 2018-2022	57
Abbildung 30: bereinigtes Wanderungsprofil	57
Abbildung 31: Bevölkerungsbaum	58
Abbildung 32: Einwohnerentwicklung in den Stadtgebieten 1-6 (1990 – 2023)	63
Abbildung 33: Einwohnerentwicklung der Ortschaften (1990 – 2023)	63
Abbildung 34: Einwohnerentwicklung nach Altersgruppen 1990 bis 2022	65
Abbildung 35: Einwohnerentwicklung nach Altersgruppen 1990 / 2014 / 2022	66
Abbildung 36: Entwicklung des Wohnungsbestandes nach Wohnungstypen	71
Abbildung 37: Verteilung des Wohnungsbestands (1990 2012)	81
Abbildung 38: Einzelhandelsformen (Bsp.): Getränkemarkt, Einkaufsstraße, Discounter	90
Abbildung 39: Lageplan allgemeine Daseinsvorsorge	91
Abbildung 40: Lageplan Kindertagesstätten	103

Abbildung 41: Alten-/Pflegeheim (AWO-Seniorencentrum) Dessauer Landstraße.	105
Abbildung 42: Lageplan Freizeiteinrichtungen	110
Abbildung 43: Freizeiteinrichtungen (Bsp.): Schützenhaus, Heimatstube, Spielplatz	111
Abbildung 44: Friedhöfe Stadt Aken (Elbe) und Ortschaft Kühren (Bsp.)	116
Abbildung 45: Verfügbarkeit (privat) - Breitbandklassen ≥ 100 MBit/s	119
Abbildung 46: Breitbandverfügbarkeit in der Stadt Aken (Elbe)	119
Abbildung 47: Hochwassergefahrenkarte HQ 200 – Hochwasser mit geringer Wahrscheinlichkeit	126
Abbildung 48: Hochwassergefahrenkarte HQ 100 – Hochwasser mit mittlerer Wahrscheinlichkeit	127
Abbildung 49: Hochwassergefahrenkarte HQ 10/ HQ 20 – Hochwasser mit hoher Wahrscheinlichkeit	127
Abbildung 50: Deichverlauf/Hochwasserschutzlinie	129
Abbildung 51: Gebiete und Objekte des Naturschutzes	133
Abbildung 52: Blaues Band, Standorte 1. und 2. Priorität	138
Abbildung 53: Rückkoppelungseffekte der touristischen Erschließung	140
Abbildung 54: Lageplan Radwege/touristisches Potential	141
Abbildung 55: Entwicklungsspektrum der Bevölkerungszahl bis 2035/2042	144
Abbildung 56: Entwicklung Bevölkerungsstruktur	146
Abbildung 57: Bedarfsprognose Kitaplätze (Anzahl der Kinder von 0-< 6 Jahren) .	159
Abbildung 58: Bedarfsprognose Grundschulplätze	162
Abbildung 59: Bürgerworkshop - Mindmap Freizeit	167
Abbildung 60: Bürgerworkshop - Mindmap Verkehr	170
Abbildung 61: Aufteilung Daseinsgrundfunktionen nach Stadtgebieten	184

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Einwohnerentwicklung 1990 bis 2023	59
Tabelle 2: Einwohnerentwicklung in den Stadtgebieten 1990 bis 2023	60
Tabelle 3: Einwohnerentwicklung in den Stadtgebieten 2000 bis 2023	61
Tabelle 4: Einwohnerentwicklung in den Stadtgebieten 2018 bis 2023	62
Tabelle 5: Gliederung nach Lebensalterszyklen	64
Tabelle 6: Einwohnerentwicklung nach Altersgruppen 1990 bis 2022	64
Tabelle 7: Rückbaumaßnahmen	69
Tabelle 8: Entwicklung des Wohnungsbestands 2000 bis 2021	70
Tabelle 9: Leerstandsentwicklung 1990 bis 2012	72
Tabelle 10: Leerstandsentwicklung in den Stadtgebieten 1 und 5 2016-2022	73
Tabelle 11: Leerstands-Entwicklung im Geschosswohnungsbau	75
Tabelle 12: durchgeführte und geplante Investitionen im Geschosswohnungsbau ..	77
Tabelle 13: Entwicklung der Haushaltsgrößen 1990 bis 2014	82
Tabelle 14: Entwicklung der Haushaltsgrößen 2015-2022	82
Tabelle 15: Wohnbaupotential Kernstadt (2023)	83
Tabelle 16: Wohnbaupotenzial Ortschaften (2023)	84
Tabelle 17: Stadtgebiete 1 bis 7 - Verfügbares Wohnbaupotenzial (2023)	86
Tabelle 18: Verteilung von Einzelhandelseinrichtungen	89
Tabelle 19: Lage und Erbringer von Postdienstleistungen	92
Tabelle 20: Verteilung von Ärzten und Tierärzten	93
Tabelle 21: Industrie- und Gewerbestandorte	95
Tabelle 22: Kindertagesstätten (Krippe und Kindergarten)	98
Tabelle 23: Kindertagesstätten - Kapazität und Auslastung im Jahr 2019	98
Tabelle 24: Kindertagesstätten - Kapazität und Auslastung im Jahr 2020	99
Tabelle 25: Kindertagesstätten - Kapazität und Auslastung im Jahr 2021	99
Tabelle 26: Schulhort – durchschnittliche Belegung 2019 bis 2021	99
Tabelle 27: Kita-Besuche durch Kinder anderer Gemeinden	100
Tabelle 28: Betreuung von Kindern mit Wohnsitz in Aken in anderen Gemeinden	100
Tabelle 29: Baulicher Zustand von Kindertagesstätten und Schulhort	102
Tabelle 30: Bürgerhäuser, Kultur-, Sport- und Freianlagen	107
Tabelle 31: Zustand von Kinderspielplätzen/geplante Maßnahmen	111
Tabelle 32: Einsatzstärke der Freiwilligen Feuerwehr	113
Tabelle 33: Genutzte Gebäude mit kirchlicher Nutzung	115
Tabelle 34: Friedhöfe	115
Tabelle 35: Vereine/ehrenamtliches Engagement	117
Tabelle 36: Busverbindungen werktags	122
Tabelle 37: Fahrtdauer, Vergleich zwischen ÖPNV und MIV	123
Tabelle 38: Bevölkerungsprognose Szenario „bereinigt“ 2022-2042	147
Tabelle 39: Prognose der Altersgruppenverteilung im Szenario „bereinigt“ 2042 ..	147
Tabelle 40: Haushalte nach Haushaltsgrößen (2019 2040)	149
Tabelle 41: Haushalte nach Haushaltsgrößen (2019 2040) aus dem Jahr 2022 ..	150
Tabelle 42: Zeitliche Verfügbarkeit des Wohnbaupotenzials vom Jahr 2022	153
Tabelle 43: Anpassungsmöglichkeiten im Wohnungsbestand (2022-2030)	155

Tabelle 44: Kaufkraftentwicklung 2021 bis 2042 auf Basis verfügbares Einkommens 2021.....	158
Tabelle 45: Bevölkerungsprognose der Altersgruppe 0 - < 6 im Szenario „bereinigt“	159
Tabelle 46: Betreuungsquote in der öffentl. Kindertagespflege 2018	160
Tabelle 47: Bevölkerungsprognose der Altersgruppe 6 bis < 10	162
Tabelle 48: Bevölkerungsprognose der Altersgruppe 67+	163
Tabelle 49: Entwicklung der Pflegebedürftigkeit (2022 2042)	164
Tabelle 50: Entwicklung der Friedhofsbedarfsfläche im Jahr 2042.....	168

Anlass und Aufgabenstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts

Die Stadt Aken (Elbe) steht wie viele andere Kommunen in Sachsen-Anhalt vor verschiedenen Herausforderungen in den kommenden Jahren:

Die Einwohnerzahlen gehen weiter zurück, wobei das Durchschnittsalter deutlich ansteigen wird. Diese Entwicklung, auch als **demografischer Wandel** bezeichnet, trifft die Kommune in verschiedenen Lebensbereichen:

- Die Nachfrage nach Wohnraum ist rückläufig, wobei der Bedarf (Konsum) an Wohnfläche pro Einwohner auch in den kommenden Jahren noch weiter steigt. Hieraus ergeben sich Fragestellungen der weiteren Stadtentwicklung. Welche Stadtgebiete sind stabil, welche Stadtgebietet sind einem Veränderungsdruck von sinkender Nachfrage ausgesetzt und welche Stadtgebiete sind aufgrund ihrer städtebaulichen und funktionalen Bedeutung für die Stadt unbedingt zu stabilisieren?
- Eine rückläufige Einwohnerschaft bedingt auch eine sinkende Nachfrage nach Gütern des täglichen Bedarfs. Zusammen mit der Alterung der Gesellschaft kann diese Entwicklung ggf. zu einem erzwungenen Umzug führen, wenn die Versorgung vor Ort nicht sichergestellt werden kann. Dies gilt es zu verhindern, um den natürlichen Einwohnerrückgang nicht zusätzlich noch zu verstärken.
- Die Nachfrage nach Leistungen, die durch die Stadt bereitgestellt werden, z.B. Kitas, Schulen, Sport- und Freizeiteinrichtungen wird sich angesichts des demografischen Wandels ebenfalls ändern. Hieraus ergeben sich Fragestellungen künftiger Investitionen, der Umnutzung und auch des Neubaus sowie des Abbruchs von Gebäuden und baulichen Anlagen.
- Weniger und ältere Einwohner verändern die Bedarfe an den ÖPNV. Auch wenn dieser durch den Landkreis organisiert bzw. bestellt wird, stellt sich die Frage, wie die Stadt auf die veränderte Nachfrage reagieren kann und wie sie eine angemessene Mobilität ohne eigenes Kraftfahrzeug unterstützt.
- Welche (wachsende) Bedeutung kommt angesichts des demografischen Wandels zukünftig dem Internet zu? Kann eine verbesserte Internetversorgung eventuell Nachteile, die sich z.B. durch den Rückzug von Versorgungseinrichtungen bzw. dem Rückzug von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen ergeben, kompensieren?

Weiterhin werden die Auswirkungen des **Klimawandels** zunehmend sichtbar und beeinflussen mittlerweile direkt das Zusammenleben der Menschen in Städten und Gemeinden. Für die Stadt Aken (Elbe) ist dies beim Jahrhunderthochwasser 2013 wiederum sehr deutlich geworden. Neben sich mehrenden Hochwasserereignissen ist auch ein steigender Grundwasserspiegel/Trockenperioden in Teilen des Stadtgebietes Ausdruck des Klimawandels. Hier schließen sich weiterhin Fragen u.a. zu Kosten und Finanzierung von Gegenmaßnahmen an. Hinzukommen extreme Wetterereignisse wie

Starkregenereignisse und lange Trockenheitsperioden. Zusätzlich sind Klimaschutzmaßnahmen heutzutage Voraussetzung um an Förderprogrammen teilzunehmen (insbesondere Städtebauförderung) und Fördermittel zu erhalten.

Ergänzend ist die **Änderung/Ausweitung der Förderkulisse** und die **Finanzknappheit der öffentlichen Haushalte** zu betrachten: Ab dem Programmjahr 2020 gab es eine Umstrukturierung der Städtebauförderprogramme und seit Anfang 2021 läuft die neue Förderperiode im LEADER-Förderprogramm. Ebenfalls seit 2020 stehen mit dem Strukturstärkungsgesetz (Investitionsgesetz Kohleregion) speziell für die Landkreise der betroffenen Regionen (hier Mitteldeutsches Revier) zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung. Parallel hierzu fällt es vielen Städten zunehmend schwerer, den Eigenanteil zur Kofinanzierung von Förderprogrammen zu finanzieren.

Im Ergebnis bedeutet dies, dass Eigen- und Fördermittel noch zielgerichteter als bisher einzusetzen sind. Neben der demografischen Entwicklung ist der Mitteleinsatz selbstverständlich auch an politischen Zielsetzungen sowie der finanziellen Machbarkeit der Stadt auszurichten. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Aken (Elbe) (ISEK Aken 2030+) ist ein Instrument, das diese Aufgabe als städtebauliches Entwicklungskonzept i.S. des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB übernimmt, ohne selbst Fachplanung zu sein bzw. diese zu ersetzen. Hieraus ergibt sich folgender **Aufbau**:

Zunächst wird im ISEK Aken 2030+ eine Bestandsanalyse durchgeführt (Kapitel 1). Dabei werden u.a. die Vorgaben der Landesplanung und Raumordnung für die Entwicklung der Stadt konzentriert wiedergegeben, die Einwohnerstruktur und Wohnfunktion, Einrichtungen der allgemeinen Daseinsvorsorge und der flexiblen Daseinsgrundversorgung sowie gebietsbezogene Fachplanungen (Förderprogramme) betrachtet.

Grundlage der Einwohnerentwicklung bildet im Kapitel 2 eine individuelle Prognose der Bevölkerungsentwicklung der Stadt Aken (Elbe), die auf Daten des Einwohnermeldamtes der Stadt beruht. Anhand der Bevölkerungsprognose werden Auswirkungen auf unterschiedliche Nachfragesituationen betrachtet. Im Kapitel 3 werden die sich aus Kapitel 1 und 2 ergebenden Handlungserfordernisse für die Stadt dargestellt und beleuchtet. Hieraus werden dann in Kapitel 4 ein räumliches Leitbild und Handlungsfelder der künftigen Stadtentwicklung aufgestellt. In Kapitel 5 wird daraus für jedes Stadtgebiet ein Maßnahmenplan mit Kostenschätzung und Priorisierung abgeleitet. Soweit möglich, werden auch adäquate Förderprogramme zur Finanzierung der Maßnahmen benannt. Kapitel 6 trifft Aussagen hinsichtlich der verfügbaren Finanzmittel sowie zum Durchführungszeitraum und zur Fortschreibung.

Im Fortschreibungsprozess hat das ISEK Aken (Elbe) 2030+ **unterschiedliche Beteiligungsphasen** durchlaufen:

1. Rundgänge durch die Stadtgebiete und Ortsteile im November 2022
2. Parallel wurde eine Onlineumfrage (16.11.2022 bis 10.01.2023) gestartet, an der alle Bürger teilnehmen konnten.
3. Bürgerinformationsveranstaltung und Bürgerworkshop am 12.4.2023 im Schützenhaus in der Stadt Aken (Elbe)
4. Ausarbeitung des Entwurfs zur Billigung und Beschlussfassung für die öffentliche Auslegung durch den Stadtrat der Stadt Aken (Elbe)
5. Billigung und Beschlussfassung für die öffentliche Auslegung durch den Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) (noch ausstehend)
6. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (noch ausstehend)
7. Finale Beschlussfassung (Selbstbindungsbeschluss) über die Fortschreibung des ISEK Aken 2030+ durch den Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) (noch ausstehend)



Abbildung 1: Impression Bürgerveranstaltung¹

¹ Bürgerinformationsveranstaltung und Bürgerworkshop am 12.4.2023 in Aken; Quelle: DSK GmbH